

W 177

NUMMER 192 DONNERSTAG, 19. AUGUST 1999



Vom Taschengeld gespendet

250 Mark zueigten Schüler/innen des Ruhr-Gymnasiums von ihrem Taschengeld ab und legten es gestern im Rathaus Dr. Gert Buhren auf den Tisch. Der Stadtdirektor wird es persönlich am Bestimmungsort übergeben. An das Kinderheim Soljanka Park — dort leben etwa 300 Waisenkinder — in der russischen Partnerstadt Kursk geht das

Geld. Eine Delegation mit Buhren, Jürgen Dietrich (Freundeskreis Witten-Kursk) und Jugendamtsleiter Harald Herrmann reist nach Kursk, um über Jugendbegegnungen, Ärzte-Austausch, Wirtschaftskontakte zu sprechen. Eine Unterrichtsreihe über die Nachfolgestaaten der Sowjetunion hatte die jetzige Klasse 9 a des Ruhr-Gymnasi-

ums im letzten Schuljahr so beeindruckt, dass es zu der Spende kam. Durch Filmmaterial, Zeitungs- und Augenzeugenberichte erfuhr die Klasse vom Zusammenbruch der Wirtschaft, der großen Not in Schulen, Kindergärten, Heimen. Zum Gruppenfoto mit Gert Buhren (links) versammelte sich die Klasse auf der Rathauptreppe. Foto: Liesenhoff